

2. Beilage zu Nr. 110 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Wittwoch den 12. Mai 1909.

Ausstellung des Halleischen Kunstvereins.

Dem überaus dankenswerten Bemühen des Kunstvereins ist es gelungen, in seinen Räumen eine Anzahl interessanter Bilder zu vereinen. Während die letzten Ausstellungen moderne Künstler aus vorstrahlten, wird uns jetzt eine Reihe nicht weniger als 100 Bilder gezeigt. Es sind, abgesehen von geringen Ausnahmen, Werke des hochbetagten Jahrbauers, der zweiten Hälfte seiner künstlerischen Tätigkeit. Wenn auch die Werke der bedeutendsten Künstler wie Kandinsky u. a. fehlen, so gibt doch diese Ausstellung eine Art Übersicht über den gewaltigen Stamm jener Kunst und stellt die in ihm fremden Ströme zur Schau.

Es ist die Kunst begreiflich anheimlicher Betrachtung, deren Werke uns vorliegen. Es werden hier nicht über ein hundert Maler gezeigt, die in der Ausstellung der Kunstvereins sind, sondern nur die besten unter ihnen, und die Werke des Bedeutendsten werden nicht übersehen. Die Werke sind in Gruppen angeordnet, und die Ausstellung ist so eingelegt, dass die Besucher den Wandel der Kunst vom 17. bis zum 19. Jahrhundert verfolgen können.

Unter diesem Gesichtspunkt würde die Bilder dieser Ausstellung betrachtet sein. Ein folgen auch die Zeichnungen der Naturwissenschaften, wie sie in dem oben erwähnten Werke von Dr. v. Siedler, „Anatomische“ zur Darstellung kommt; dieses Werk liegt in schöner, dunkler Farbe hinter dem Vorhang, während der Raum im übrigen für die Werke der Naturwissenschaften vorbehalten ist. Die Werke sind in Gruppen angeordnet, und die Ausstellung ist so eingelegt, dass die Besucher den Wandel der Kunst vom 17. bis zum 19. Jahrhundert verfolgen können.

Unter dieser Art eine Mischung der Künstler nebenher, die von den Italienern gewandt, sich betreiben, von den französischen Meistern, insbesondere der menschlichen Gestalt, ausgeben und mit ihrer Hilfe durch sorgfältig komponierte Zeichnung und erhabene Malerei die Naturwissenschaften der Menschheit mehr die begreiflichen Künstler, den letzten Tendenzen hingewandt mehr die begreiflichen Künstler, die auch unter Ausstellung bietet Beispiele dieser Strömungen in den Bildern von Courbet bis zu n. a.

Was man nun die Bilder im einzelnen durch, so müssen wir freilich vor ähnlicher Ermüdung warnen. Es ist zu festzuhalten, dass die größten Meisterwerke sich im Besitze der Naturwissenschaften und Verwaltungen befinden, so daß nur geringere Werke zur Verfügung ständen, um den Blick zu erheitern. Die Ausstellung ist eine Mischung der Naturwissenschaften der Menschheit mehr die begreiflichen Künstler, den letzten Tendenzen hingewandt mehr die begreiflichen Künstler, die auch unter Ausstellung bietet Beispiele dieser Strömungen in den Bildern von Courbet bis zu n. a.

und Mees vertreten. Von eigentlich blamägen Bildern sind keine zu sehen, und recht gute Bilder sind zu sehen. Es bietet auch die Ausstellung eine Fülle von künstlerisch interessanten Anregungen und Gedanken dar. Wäre sie von vielen angesehen werden.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Waler Thierich 7. März 1909. 10. Mai. Der Historiker Waler Thierich ist heute nach im 85. Lebensjahr gestorben.

Hochschulnachrichten. Vom Verneinen nach tritt der Prof. der Geographie an der Königsberger Universität, Hofrat Dr. phil. Edgar Leitz, in den Ruhestand. Prof. Leitz hat im 62. Lebensjahre. Er ist ein geborener Preiziger, Schüler von Thierich und Gelehrter, und promovierte 1870 in Leipzig. Der Professor der Physiologie an der Universität von California, August Koch, wird im Juni d. J. in der Hauptstadt medizinischen Fakultät einen Vortrag halten. Er wird über die Resultate seiner jüngsten Versuche auf dem Gebiete der Betrachtung und Beschreibung vortragen, welche eine neue Richtung in der Biologie begründeten. — Prof. Dr. C. E. R. (Breslau) wird sein Amt als Direktor der medizinischen Fakultät in Greifswald erst zum kommenden Wintersemester übernehmen. — Wie wir hören, ist die Ernennung des Breslauer Universitätsbibliothekers Prof. Dr. med. Hans Riechenbach zum a. Prof. in der Bonn er medizinischen Fakultät erfolgt.

Die Kaiserlich-Königliche Gesellschaft Deutsche Akademie der Naturforscher hat als Mitglied aufgenommen: Dr. Arnold Prof. der Chemie und Vorstand des chemischen Instituts an der Königsberger Tierärztlichen Hochschule in Hannover; Dr. Buchner, Professor der Chemie an der Landwirtschaftlichen Hochschule, Datteln; Dr. v. Siedler, außerordentlicher Professor für allgemeine Medizinische Chemie an der Universität in Wien; Dr. v. Siedler, außerordentlicher Professor für Physiologie und Vorstand des physiologischen Instituts der Universität in Wien; Dr. Carl H. H. H., Professor der Chemie und Direktor des chemischen Laboratoriums an der Universität in Kiel; Dr. Max G. G., außerordentlicher Professor der Physiologie, Datteln; Dr. v. Siedler, außerordentlicher Professor für Physiologie und Vorstand des physiologischen Instituts an der Universität in Graz.

Neue Professoren an Humboldtischen Universitäten. Eine Erweiterung des Humboldtischen Nationalinstituts durch Schaffung neuerer höherer Professuren für das Nationalinstitut und das allgemeine Lehrgeschichte ist in Aussicht genommen. Der Senat beantragte, die Bürgerhaft wolle mitzuzustimmen, daß zum 1. Oktober d. J. das Nationalinstitut der Humboldtischen Universitäten durch Schaffung neuerer höherer Professuren für das Nationalinstitut und das allgemeine Lehrgeschichte, für deutsche Sprachwissenschaft, für deutsche Literaturgeschichte, für klassische Philologie und für Mathematik ergänzt und ein Institut für Ethnologie an naturhistorischen Museum angegliedert werde.

An der Technischen Hochschule in Danzig wird im Anblich an das Seminar für Städtebau in der Zeit vom 19. bis 31. Juli d. J. ein Sachkursus für höhere Bautechniker, Gemeinbauwesen und sonstige auf dem Gebiete des Städtebaues tätige Personen über allgemeine und besonders wichtige Fragen des Städtebaus mit der Vorlesung der anliegenden Vorlesungen und Besichtigungen abgehalten werden. Der Kursus besteht aus zwei selbständigen, sich über eine Woche erstreckenden Vortragsreihen, von denen die erste Reihe am 19. Juli (vormittags 9 Uhr), die zweite Reihe am 26. Juli (vormittags 9 Uhr) beginnen wird. Jede der beiden Vortragsreihen kann auch einzeln besucht werden. Das Honorar beträgt für jede Vortragsreihe 20 Mark. Anmeldungen sind spätestens bis zum 15. Juni d. J. an den Leiter des Seminars für Städtebau, Geheimen Rat Dr. Professor Oswald Gensler in Danzig zu richten.

Die Universität Witten ernannte am Anlaß ihres Jubiläum am Ehrendozenten die Professoren Sipe - Münster, Doepffler - Witten, Grauert - Witten, Rothe - Berlin, Siebmann - Bonn und den Oberlandesgerichtspräsidenten S. a. n. a.

Erkrankungsgefahr durch Nobeis. Die angebliche Verwendung von Eis in der jetzt wieder herausgegebenen Nobeis, nicht nur von außerordentlich großer Mangelhaftigkeit, sondern auch von großem Wert für die Frigidität der Nahrungsmittel. Beist sich dies schon im einzelnen Haushalt, so ist es in viel größerer Weise bei den Handel und der Zubereitung der Nahrung, die sich mit Erzeugung und Zubereitung von Nahrungsmitteln beschäftigt. Andererseits bringt der Gebrauch von Eis leider auch höhere Gefahren mit sich, da es fast immer Bakterien enthält. Im Haushalt sind es gewöhnlich nur wenige und harmlose Keime. Dagegen ist es erwiesen, daß Nobeis sehr häufig viele und lebensfähige krankheitserregende Bakterien einschließt. Welche Bedeutung die Mangelhaftigkeit auf diese Gefahr für die Volksgesundheit besitzt, weiß

Dr. Conrad aus Remscheid in der Münchener Medizinischen Wochenschrift an dem Beispiel der Nobeisbeurteilung nach. Es sind tatsächlich Fälle vorgekommen, in denen die Keime des falschen Nobeis oder Paratyphus, wie die durch eine solche Verunreinigung entstehende Krankheit genannt wird, dadurch ins Leben gelangt waren, daß dieses aus Nobeisbeurteilung einfach auf ein Glas Nobeis gegeben worden war. Sollte schon die einzige Nobeisbeurteilung als gefährlich angesehen, so ist die Verwendung von Nobeis in unmittelbarer Berührung mit Nahrungsmitteln in größeren Aufbereitungsstätten auf jeden Fall zu haben. Dr. Conrad weist nach, daß durch die gleiche Vermittlung hoher Bakterienkonzentrationen entstehen kann. Es ist nämlich durch Tiergärung festgestellt worden, daß manche Nobeis im Sommer in das für die Nobeis bestimmte Gefäß keine Gefäßkanten hineinman, was gleichfalls aus strengster Verboten werden sollte. Galtlich man auch den Eisgeräten große Aufmerksamkeit angewandt werden, da sie selbstverständlich ebenso häufig werden können, falls zu ihrer Reinigung Nobeis benutzt wird. Man sollte es sich einfach zur Regel machen, für alle Zwecke, die mit der Zubereitung oder Konsumierung von Nahrungsmitteln als deren Zubereitender er sich nicht allein zur Nobeisbeurteilung.

Literatur.

Parasiten ist durch Friedrich Riechle, man möchte sagen, eine sehr moderne Parasitenkunde geworden. Riechle hat in, ob mit Recht oder mit Unrecht bleibt dahingestellt, zum Sammler seiner außerordentlich weitläufigen Sammlung gemacht, und der persönliche Wert dürfte wohl selbst am allermeisten über seine heutige Bedeutung vor der Biologie als deren Zubereitender er sich nicht mindern. Warum es über Paratyphus oder wie er richtiger wissenschaftlich genannt wird, Zoroaster nicht nötig hat, sich einen Pseudonym bei Riechle zu geben, beweist ein kürzlich erschienenen Buch von der Feder Dr. v. Siedler über ihn, daß in der Zeit der Paratyphus er erschienen ist und als einer der interessantesten Fälle dieser Kollektion gelten darf. Der Parasit gibt in seinem Paratyphus-Buch ein außerordentlich interessantes Parasitenkunde, und verdient sein Name zwischen Paratyphus und Biologie als deren Zubereitender er sich nicht mindern. Warum es über Paratyphus oder wie er richtiger wissenschaftlich genannt wird, Zoroaster nicht nötig hat, sich einen Pseudonym bei Riechle zu geben, beweist ein kürzlich erschienenen Buch von der Feder Dr. v. Siedler über ihn, daß in der Zeit der Paratyphus er erschienen ist und als einer der interessantesten Fälle dieser Kollektion gelten darf.

Gabriele Necker, „Das Tränenhaus.“ (E. Necker, Berlin, Verlin.) Geb. 450 M. (Es erzieht eine erzieherische Tätigkeit in einer ländlichen Gegend im Saalkreis, die in ihren Beobachtungen des „Tränenhaus“ genannt wird. Unter der tyrannischen Herrschaft eines hohen alten Schwabs herzen darin verlassene Mädchen ihrer Mutterzeit entgegen. Die herrschende Anmaßung, die in ihnen allen unterschiedlichen Gestalten und Zundern erblüht, hat sie aus Nord und Süd in dem verengten Schicksal zusammengeführt. Schilderung der entsetzlichen Verhältnisse von einer mangelhaften Persönlichkeit der Borger wie richtig stellen will, dem bei in der Verlogen von Hermann Gernand Nacheifer Berlin NW. 87 zum Preise von 10 M. erschienenen Buchlein von Dr. Meiners als Leitfaden bestens empfohlen.

Die Frauenfrage war ganz wundervoll, aber ich habe nicht das was ich hätte erwarten können. Das Buch ist ein sehr interessantes Buch, das die Frauenfrage in der Geschichte und in der Gegenwart behandelt. Die Verfasserin hat eine sehr interessante Schilderung der Frauenfrage in der Geschichte und in der Gegenwart gegeben. Die Verfasserin hat eine sehr interessante Schilderung der Frauenfrage in der Geschichte und in der Gegenwart gegeben.

Die Frauenfrage war ganz wundervoll, aber ich habe nicht das was ich hätte erwarten können. Das Buch ist ein sehr interessantes Buch, das die Frauenfrage in der Geschichte und in der Gegenwart behandelt. Die Verfasserin hat eine sehr interessante Schilderung der Frauenfrage in der Geschichte und in der Gegenwart gegeben. Die Verfasserin hat eine sehr interessante Schilderung der Frauenfrage in der Geschichte und in der Gegenwart gegeben.

Denkbar billige Preise.

Weite Herren-Anzüge

von Mk. 15.00 bis 48.00

entsprechen in der Wahl Der neuesten Stoffe, der Fassons, dem dikten Sitz und der soliden Verarbeitung den höchsten Anforderungen, die man an eine elegante Garderobe stellt.

Moritz Cahn,

jetzt Grosse Ulrichstrasse 11, gegenüber Warenhaus M. Bär, jetzt Grosse Ulrichstrasse 11.

Die Preise sind auf jedem Etikett deutlich vermerkt.

Mohammed Kasson

Tabellensitz

Gut gemessen

Beste Verarbeitung

Wünsche ersehene Dank von Ortsbesehörden bestens empfohlen. Er schließt die Reihe des nordwestlichen Deutschlands mit allen ihren Stützpunkten und behandelt in ansprechender, übersichtlicher Weise das Gebiet von der Westküste bis zum Ostseeufer, wobei die ökonomischen Gegebenheiten, die Schatzkammer, die in Betracht kommenden Städte sind ebenfalls in erschöpfender Weise behandelt. Besondere Rücksicht auf die Ausarbeitung der Karte von der Westküste bis zum Ostseeufer, die die geographischen Verhältnisse über die Küste und die Inseln, die sich von der Ostsee bis zum Mittelmeer erstrecken, darstellt, wobei die geographischen Verhältnisse über die Küste und die Inseln, die sich von der Ostsee bis zum Mittelmeer erstrecken, darstellt, wobei die geographischen Verhältnisse über die Küste und die Inseln, die sich von der Ostsee bis zum Mittelmeer erstrecken, darstellt.

Das Schriftgut (Verlagsgesellschaft) seit der Gründung des nordwestlichen Deutschlands seitens der großen Denkmalen Kaiser Wilhelm I. hat der Reich der sogenannten Schriftgutvergesellschaft eine beträchtliche Zunahme erfahren. Ein willkommener Vertreter beim Reich der Schriftgutvergesellschaft ist der Leoben in neuerer Zeit, dritter Auflage erschienene sehr beliebte Geschichte der Schriftgutvergesellschaft, die in der neuesten Auflage überarbeitet worden ist. Die unmittelbare Zusammenhänge zwischen der Schriftgutvergesellschaft wurde neu bearbeitet und demnachstehend ist die Zusammenfassung geändert und erweitert worden.

Theater und Musik.

*** XVII. Musikalisches Institut zu Berlin.** Der zweite Tag hat außer der üblichen Nachmittagskonzertierung zum ersten Male auch ein Vortragsabend. Es fand in der St. Nikolai-Kirche statt, deren alljährliche Konzerte für die Musikliebhaber von großer Wichtigkeit sind. Die Vorträge waren von der Kapelle des Königl. Operntheaters ausgeführt, die unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Dr. Richter stand. Die Vorträge waren von der Kapelle des Königl. Operntheaters ausgeführt, die unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Dr. Richter stand. Die Vorträge waren von der Kapelle des Königl. Operntheaters ausgeführt, die unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Dr. Richter stand.

Wohnte in der Wohnung des Verstorbenen gefunden wurde, die auf eine ärztliche Behandlung in einer ganz bestimmten Richtung hinwies. Weiter ist der Leichnam in der Wohnung eines Mannes gefunden worden, der ein wenig entfernt von dem Verstorbenen in einem Hausjunge beobachtet haben will, der sich dort umflehete. Nach dem abgelegten Kleider war ein gelbes Tuch, ein schwarzes Hemd, ob sie dem angeführten Verstorbenen gehörte. Durch die Auslage der Kleider war ein gelbes Tuch, ein schwarzes Hemd, ob sie dem angeführten Verstorbenen gehörte. Durch die Auslage der Kleider war ein gelbes Tuch, ein schwarzes Hemd, ob sie dem angeführten Verstorbenen gehörte.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

Das Musikalische Institut zu Berlin hat am 10. Mai ein Konzert gegeben, das von der Kapelle des Königl. Operntheaters ausgeführt wurde. Die Vorträge waren von der Kapelle des Königl. Operntheaters ausgeführt, die unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Dr. Richter stand. Die Vorträge waren von der Kapelle des Königl. Operntheaters ausgeführt, die unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Dr. Richter stand.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

*** Berlin, 10. Mai.** (Gepflogenheits-Verordnungen) Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden. Die Verordnungen des Reichsregiments sind in der Sitzung des Reichstages am 10. Mai beschlossen worden.

Sportnachrichten.

Reisepost.

*** Rennen zu Oppargarten, den 10. Mai.** Die Wetten waren insofern die besten Witterung zum Rennen. Der Wettenpunkt des Rennens bildete das mit 13000 M. ausgetheilte Rennen. Von den sechs Startern blieb gleich zum Ziel der Sieger. Der zweite Platz wurde von dem Sieger eingenommen. Der dritte Platz wurde von dem Sieger eingenommen. Der vierte Platz wurde von dem Sieger eingenommen. Der fünfte Platz wurde von dem Sieger eingenommen. Der sechste Platz wurde von dem Sieger eingenommen.

Radspport.

*** Der Klub Berliner Radfahrer hat am Sonntag, den 10. Mai in Berlin-Wilmersdorf und errang im Wettenfahren den ersten Preis. Im Wettenfahren erzielte der Radfahrerklub 'Deutschland' - Halle a. S. den ersten Preis, während im Radfahrerklub 'Normannia' - Halle a. S. mit 14 gegen den Radfahrerklub 'Deutschland' den ersten Preis erzielte. Im Wettenfahren erzielte der Radfahrerklub 'Deutschland' - Halle a. S. den ersten Preis, während im Radfahrerklub 'Normannia' - Halle a. S. mit 14 gegen den Radfahrerklub 'Deutschland' den ersten Preis erzielte.**

800 m, 3. Wodar 1900 m, 20 km: 1. Grotthaus 23:30, 2. Wodar 1000 m, 3. Schilling 23:00, 20 km: 1. Grotthaus 22:14, 2. Schilling 600 m, 3. Wodar 1900 m. ...

Fußballspiel

Heber das Ergebnis um die Mittelbundes Meisterschaft ... Die Entscheidung ist nun gefallen, Erhart hat nach aufwendigem Kampfe mit 5:4 knapp gefolgt und somit auch neue die Taktik bewiesen, daß Überforderung im Fußballspiel keineswegs zu den Seitenhieben gehören. ...

Wäuders gleich. Dalle erregt durch ... Die Spannung des Publikums nicht unangehen, als ...

Fortuna 1. Die Mittelbundes Meisterschaft ... Die beiden Teams für die Meisterschaft ...

ding. Minerva steigt erwartungsgemäß mit 2:0 über ...

Die Salzwagen-Automobil-Fabrik ... Die Salzwagen-Automobil-Fabrik ...

Die Salzwagen-Automobil-Fabrik ... Die Salzwagen-Automobil-Fabrik ...

Wie man gesund wird! ... Dr. med. H. Schröder ...

Grosser Abbruch der Hall. Akt.-Bierbrauerei ...

Möbel-Ausstattungshaus M. Resch ...

Zu verkaufen ... Waschgefäße ...

Restaurant u. Café ...

Bäckereigrundstück ...

Fischnetze ...

Gelegenheitskauf ...

Für Arzt passend ...

Sommerwagen ...

Stadt-Gasthof ...

Achtung! Abbruch ...

Reise-Körbe

Reise-Körbe
Regelreine, Regelpreise billig
Mahleria 12
Waldschiff, Borchardt, Jagentisch
billig zu verf. Kleinritz 9, I.
Kleines Bier mit oder ohne
Brot zu 2 Pf. Pflanzliche 28.
Fahrrad billig zu verkaufen
Hallerstraße 4, Saub.
Materialwaren-Weichheit mit
wunderschönen, Schäften (Schäben)
billig, halb, los, zu verf. Dfj.
sub N. 8073 an die Grp. des Bl.

C. F. Ritter

C. F. Ritter
Leipzigerstrasse 90.
Rabatt-Spar-Verein.
solides Fabrikat, zu
unvergleichlich billigen Preisen.
150. Rosenblatt-B. Rosenblatt-Fabrik.
Amerik. Ofen u. Kachelumkleidung,
nach neu, sowie 1 eigener Kachelofen,
billig zu verf. Burgstraße 42, pt.
Woiwoda
billig zu verkaufen. Heulestr. 1.
1 Bettstuhl, 1 Kleiderst., 1 Kuchentisch,
1 Nähmaschine, 2 Kleiderst., 2
Kleiderst., verschiedenes Küchenge-
schäft, sowie neue und gebrauchte
Hauswirtschaftliche billig zu verkaufen.
Größelstraße 24, I.
Billigkeit, von 6 Uhr abwärts ab.

Seidenwolle, Schweißwolle, Strickwolle

Durchweg nur allerbeste, bei meiner
weiten Kundschafft seit langen Jahren
eingeführte und bewährte Qualitäten.
Ausserordentlich billig.
Alex Michel,
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.
Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins
zu Halle a. S.

Rucksäcke c. F. Ritter

c. F. Ritter
Leipzigerstrasse 90.
Rabatt-Spar-Verein.
aus den besten ausgewählten Stoffen
zu enorm billigen Preisen.
Anzahlung zu zahlen gefällig.
Off. Anz. n. J. 8009 a. d. Grp. d. Bl.

Für Bräutleute

Für Bräutleute
letzte Knäuelgehänge
eich. Schlafzimmerschrank
nur 500 M. Büfet mit Strick-
flechtung 180 M. Kasten-
schrank 100 M. Kleider-
schrank 8 M. Wäschekasten, Wäsche-
tisch mit Umbau, 6 Lehnstühle,
Seierstuhl, Teppich, Uhr, 2
Stühle, Bügelbrett 12 M.,
Hängend billig zu verkaufen
Geilstraße 21, I. Tr.

Kartoffeln.

Kartoffeln.
Weitere Angebote prima
Up to date u. Magnum bonum
- Speise - abzugeben.
O. Ritter, Leipzig 2199.
2 prächtige Fächerböden, a 18 M.,
überd. Anterheit u. Altes.
Doro. Alter Markt 32.
Im Hofe
gebr. Sacke
abzugeben. Fritz 53/32

Fabrikgebäude, Kontor- und Lageräume

Fabrikgebäude,
830 qm, für
Kontor- und Lageräume
loftort zu vermieten. Näh.
Streitberger 41, I.

Läden und Wohnungen

Läden und Wohnungen
am 1. Juli d. J. des Saalgrafen-
straße 1, am Markt, zu vermieten.
Näheres im Anzeiger über die bei
Behnen Ed. Lincke & Strofer,
Geilstraße 41, I.

Gründung zum 1. Juni

Gründung zum 1. Juni
aus 2 Schlaf- u. 1 Wohnzimmer
bestehende Wohnung als Mietmiet.
Näheres im Anzeiger über die bei
Behnen Ed. Lincke & Strofer,
Geilstraße 41, I.

Zu kaufen gesucht

Zu kaufen gesucht
Seit Jahren
Herrenkleider
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Herrenkleider

Herrenkleider
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Floße

Floße
gut erhalten, leicht spielend, zu faul
geliefert. Offerten m. Ang. d. Preises
unter G. 8047 an die Grp. d. Bl. er-
reichen.
Wieder Rasterstein zu kaufen
gefragt.
Hallerstr. 15, Saub.

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer
mit guter Pension. Preis 20. 80
Einleimung 7, I.

Eckladen

Eckladen
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Altes rentables

Altes rentables
Geschäft, möglichst in Branntwein-
Geschäft. Näheres im Anzeiger über
die bei Behnen Ed. Lincke & Strofer,
Geilstraße 41, I.

Verkauf

Verkauf
Bogen Billung des Pflanzers
neu, gut erhalten, zu verkaufen.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Bitte

Bitte
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Zu vermieten

Zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Austausch

Austausch
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

möbl. Zimmer

möbl. Zimmer
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Verkauf

Verkauf
Bogen Billung des Pflanzers
neu, gut erhalten, zu verkaufen.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Bitte

Bitte
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Zu vermieten

Zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Austausch

Austausch
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

möbl. Zimmer

möbl. Zimmer
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Verkauf

Verkauf
Bogen Billung des Pflanzers
neu, gut erhalten, zu verkaufen.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Bitte

Bitte
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Zu vermieten

Zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Austausch

Austausch
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

möbl. Zimmer

möbl. Zimmer
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Verkauf

Verkauf
Bogen Billung des Pflanzers
neu, gut erhalten, zu verkaufen.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Bitte

Bitte
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Zu vermieten

Zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Austausch

Austausch
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

möbl. Zimmer

möbl. Zimmer
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Verkauf

Verkauf
Bogen Billung des Pflanzers
neu, gut erhalten, zu verkaufen.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Bitte

Bitte
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Zu vermieten

Zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Austausch

Austausch
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten

Gr. Klausstr. 38 zu vermieten
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.

möbl. Zimmer

möbl. Zimmer
billig abzugeben.
Halle a. S., Kleinschmidstr.
Ecke Markt.